

Auerthal-Beitrag.

Allgemeiner Anzeiger für Aue, Auerhammer, Belle-Klosterlein, Niederpfannenstiel und Umgegend.

Vertheilt
Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 werthvollsten Beilagen vierteljährlich
mit Fringsgeld 1 Mk. 20 Pf.
durch die Post 1 M. 25 Pf.

Mit: Deutschem Familienblatt und Zeitpiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Insertions
Preis
1 M. einseitige Gespaltene 10 Pf.,
Zweifach wird nach Festlegen berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Postanfragen und Beilagenaufträge
nehmen Bestellungen an.

No. 86.

Mittwoch, den 25. Juli 1894.

7. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Nachdem für den sogenannten Steinigt, Parzellen Nr. 361—367 des Grundbuchs für Aue, ein neuer Bebauungsplan aufgestellt und eine Verbindungsstraße von der Bahnhofstraße nach dem Steinigt projectirt und von den k. k. b. Collegien genehmigt worden ist, wird dies in Gemäßheit der Bestimmung des § 9 der Bauordnung für Aue vom 17. Juli 1881 hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß betr. Plan während der Geschäftsstunden in unserem Stadtbauamt 2 Wochen lang zu Jedermanns Einsicht ausliegt und etwaige Einwendungen gegen die projectirte Anlage bei Vermeidung des Ausschusses innerhalb vorgenannter Frist hier anzubringen sind.

den in unserem Stadtbauamt 2 Wochen lang zu Jedermanns Einsicht ausliegt und etwaige Einwendungen gegen die projectirte Anlage bei Vermeidung des Ausschusses innerhalb vorgenannter Frist hier anzubringen sind.
Aue, am 19. Juli 1894.

Der Rath der Stadt.

Im Vertr.: G. B. Schman.

Stad.

Aus dem Auerthal u. Umgeb.

Mittheilungen von localen Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Die Königlich-Kreishauptmannschaft Schwarzenberg macht bekannt:

Nachdem auf Antrag des Gemeinderathes zu Belle, welchen der Gutsbesitzer Niederpfannenstiel und die Gutsherrschaft zu Belleklein beigetreten sind, die Theilung des Erbschaftsbesitzes Belle mit Niederpfannenstiel und Rittergut Belleklein beschloffen worden und dem Erbschaftshauer Herrn Friedrich Wilderich Becker in Aue der I. Bezirk, welcher die Parzellen Nr. 1 bis 23 und das Rittergut Belleklein umfaßt, und dem Friseur- und Barbier Herrn Pöppel Belle der II. Bezirk, welcher die Parzellen Nr. 24 bis mit 78 und den Gutsherrschaft Niederpfannenstiel umfaßt, in der Weise übertragen worden ist, daß sich Beide unter den gesetzlichen Voraussetzungen gegenseitig zu vertreten haben, auch die genannten Herren als Erbschaftshauer bez. Stellvertreter für die ihnen zugewiesenen Bezirke in Pflicht genommen worden sind, wird Solches zur Kenntniß der Beteiligten gebracht.

In Schwarzenberg müssen neue Zustände herrschen. Der Stadtrath hiesiger macht bekannt: Nachdem in letzter Zeit mehrfach Uebersetzungen des § 1 der hiesigen Straßenordnung vorgekommen sind, namentlich aber das trügliche Stehbleiben und geschlossene Wandern in Reich von Personen keinerlei Vertheilung auf den Trottoir hiesiger Stadt, das Hanteln von Passanten und dergleichen überhand genommen hat, haben wir unsere Polizeibehörde zu strenger Durchführung der gesetzlichen Bestimmungen angewiesen und werden wir Zuwiderhandlungen nicht nur auf Grund der gedachten Straßenordnung, sondern gegebenenfalls auch wegen Verletzung groben Unfugs in Gemäßheit des § 360a des Reichsstrafgesetzbuchs mit empfindlichen Geld- und bezw. Haftstrafen belegen.

Anläßlich der Feier des 100jährigen Jubiläums der Schöpfungsgeschichte zu Ehren nahmen am Freitagsmorgen folgende Herren Theil: Schöpen aus den Orten Ebnitz, Aue, Woda, Buchardsdorf, Croßen b. Zwida, Ebnitz, Lauter, Leipzig, Lichtentritt, Neuhäsel, Niederwiesdorf, Scheibenberg, Schneberg, Zwida, Janditz u. s. w. und es errangen Preise auf:

- | I. Feinschneide „Ebnitz“ (Freihand) | | |
|---|-------------------------------|--|
| Zimmermann, Schneid. 36 Ringe | Wolke Lichtentritt 26 Ringe | |
| Hochstg. Ebnitz 34 | Wass. Zwida 25 | |
| Schreiber, Zwida 30 | Wolke, Zwida 25 | |
| Hausmann Schneid. 30 | Funke, Ebnitz 24 | |
| Winkelmann, Janditz 29 | Wolfram, Aue 24 | |
| Ludwig, Schneid. 29 | Schneidewitz Ebnitz 23 | |
| Rühl, Ebnitz 29 | Carl Meyer, Ebnitz 23 | |
| Schlegel, Croßen 28 | Wagel Lauter 21 | |
| Becker, Aue 27 | Dahn Janditz 21 | |
| Bernh. Hunger Ebnitz 27 | Weyer Schneid. 21 | |
| Geselau, Schneid. 26 | Findeisen, Leipzig 20 | |
| II. Feinschneide „Jubiläum“ (aufgelegt) | | |
| Ernst Funke, Ebnitz 36 Ringe | Graber, Ebnitz 32 Ringe | |
| E. Dietel, Ebnitz 36 | Lorenz, Woda 31 | |
| Rühl, Ebnitz 35 | B. Hunger, Buchp. 29 | |
| Bernh. Hunger Ebnitz 35 | Zimmerm. Schneid. 29 | |
| Weslein Buchardsd. 34 | Kohn, Niederwiesd. 29 | |
| Schlegel, Croßen 34 | Schreiber Schneid. 28 | |
| Wasser, Zwida 34 | Meyer, Ebnitz 27 | |
| Wolke, Lichtentritt 33 | Wass. Zwida 27 | |
| Wolke Zwida 33 | Wagner, Ebnitz 27 | |
| Schmid, Buchardsd. 33 | Schulz, Woda 26 | |
| Graber, Croßen 32 | Schneidewitz Ebnitz 26 | |
| III. Weiserschneide (Freihand) | | |
| Carl Dahn, Janditz 54 Ringe | Bernh. Wass. Zwida 53 Ringe | |
| Ludwig, K. Janditz 53 Ringe | | |
| Weiserschneide (aufgelegt) | | |
| Schneider, Aue 55 Ringe | Schmider, Buchardsd. 54 Ringe | |
| Heinz Linden, Croßen 53 Ringe | | |

Insgesamt wurden auf die Scherben ca. 6000 Schiffe abgegeben, darunter nicht weniger als 40 Dampfschiffe, gemäß dem beste Zeugniß für die rege Theilnahme und für die Präcision der abgegebenen Schiffe. Erwähnenswert ist es, daß unsere Auer Schiffe unter den besten Schiffe fast vorwiegend sind.

Die schönste Jahreszeit der immerwährenden Dämmerung ist zu Ende. Seit dem 19. Mai war selbst Mitternacht der nöthige Himmel noch durch die hinaufdringenden Sonnen-

strahlen erfüllt. Von jetzt an tritt mitten in der Nacht wieder vollkommene Dunkelheit ein, heute Abend 11 Uhr 40 Min. bis 12 Uhr 33 Min. Sie endet am 26. Juli früh 1 Uhr 5 Min., am 31. Juli früh 1 Uhr 29 Min. und beginnt am 28. Juli Abends 11 Uhr 6 Min., am 31. Juli 10 Uhr 42 Min.

Es sei daran erinnert, daß für die vom 11. bis 24. Juni l. J. zu militärischen Übungen einberufen gewesen Personen des Bezirksamtes die Frist zur Anmeldung ihrer Ansprüche auf Familienunterstützung am 23. Juni abläuft. Die Anmeldung ist für die Wohnhaften aus der Stadt Aue auf hiesigem Rathhause, für diejenigen der Landgemeinden bei den betreffenden Gemeindevorständen anzubringen. Hierbei ist Vorlegung des Militärpostes unerlässlich.

Erste Voraussetzungen für Berechtigung zur Gewinnung des Bürgerrechts ist bekanntlich der Besitz der sächsischen Staatsangehörigkeit. Um der vielfach herrschenden Ansicht, man könne die Eigenschaft als Sachse durch langjährigen ununterbrochenen Aufenthalt in Sachsen erlangen, entgegenzutreten, wird darauf hingewiesen, daß nach dem Gesetz über Erwerbung und Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit, letztere für eine männliche Person in einem Bundesstaate nur begründet wird durch Abstammung, also durch Geburt, oder durch besondere Aufnahme. Die Erwerbung der sächsischen Staatsangehörigkeit ist für einen Reichsangehörigen nur über einen Reichswahlberechtigten nach den Kosten verbunden. Nach dem oben erwähnten Reichsgesetz wird die Aufnahmeurkunde jedem Angehörigen eines anderen Bundesstaats erteilt, welcher um dieselbe nachsucht, und nachweist, daß er in dem Bundesstaate, in welchem er die Aufnahme nachsucht, sich niedergelassen habe, sofern sein Grund vorliegt, welcher nach dem Freizügigkeitsgesetz die Abweisung eines Reichswahlberechtigten oder die Veragung der Fortsetzung des Aufenthalts rechtfertigt.

Ebnitz, 18. Juli. Einer in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend vorbereiteten zweiten Brandstiftung in der Kasernenstraße Ebnitz ist hier die Verwirklichung der ruchlosen That schnell auf dem Fuße gefolgt. In der Nacht vom Sonntag zum Dienstag 19. Juli brach in dem am Hause angebauten Stallgebäude desogestalt Grundstücks Heuer aus und brannte dieses sowie das Wohnhaus auch vollständig nieder, während die Scheune stehen geblieben ist. Der Besitzer befindet sich seit Sonnabend der 1. Brandstiftung in Untersuchungshaft, es ist somit erwiesen, daß andere Personen ebenfalls zur Ausführung gebracht haben.

Aus Sachsen und Umgegend.

Zwida. Im 1. Vierteljahr 1894 wurden bei der hiesigen Polizeibehörde 1844 im ersten Halbjahre a. c. aber 3453 wegen Uebertretung, Vergehen und Verbrechen angezeigt. In der letzteren Hälfte befinden sich 85 wegen Betrugs, 265 wegen Diebstahls, 613 wegen Wagens und Bettens, 549 wegen Raubverbrechen, Trunkenheit, groben Unfugs Angezeigte. Unglücksfälle wurden im ersten Semester a. c. 304 gemeldet darunter 7 tödtliche, Selbstmorde 5, Selbstmordversuche 8. Waisenfremde kamen 30533 zur Welt.

Zwida. Im Monat Juni d. J. sind in Sachsen 85 Konturze angemeldet worden, davon allein 40 aus dem Bezirke der Kreisauptmannschaft Zwida.

Gestern Abend ließ sich die ledige 20jährige Fabrikarbeiterin Clara Wigel aus Werdau unweit der Stadtgrenze auf Richtentritt für von dem 8 Uhr 51 Min. hier eintreffenden Personenzug überfahren. Die Aufnahme erfolgte seitens der Richtentritt Ortspolizeibehörde.

Wie wir erfahren, ist ein 16jähriges Dienstmädchen des Herrn Watschters Dittel in Ebnitz gefänglich gewesen, den am Freitag in Dittel's Gut vorgekommenen Brand zweiter Gebäude vorsätzlich herbeiführt zu haben. Das Mädchen, welches an die Königl. Staatsanwaltschaft eingetiefert worden ist, hatte Anfangs den Verdacht der Brandstiftung auf einige Bettler, die dort angesprochen haben sollten, zu lenken gesucht. Ebnitz. Ein Unglücksfall ereignete sich in einer Fabrik zu Belleklein. Der 19jährige Zimmermann Saupe wurde beim Anbringen von Brettern an die Decke des Fabrikraumes zur Anlage einer elektrischen Leitung von der Hauptwelle einer Transmission an den Rädern erfaßt und mehrmals herumgeschleudert. Obwohl die Transmission sofort zum Stillstand gebracht wurde, hatte der Kerkel so schwere Verletzungen des Rückens erlitten, daß sein Tod sofort erfolgte.

Resonanz. In Neppelitz und gütiger Zerstreuung der

Wedermeister Daniel Wintler und Gutin das Best ihrer Gedanken hochget.

Ketchendach. Ein beliebter Ausflugsort, die im Obhalsgrunde anmuthig gelegene sogenannte Schwarzhammern, ist Montag Vormittag niedergebrannt.

Chemnitz. Ein bemerkenswertes Urtheil, das die Richter interessieren dürfte, fällt das hiesige Königl. Landgericht in der Strafsache gegen den Schenkwirth Gust. Karl Wepphal aus Chemnitz. Die Anklage lautet auf Vergehen gegen das Nahrungsmittel-Gesetz und hatte die Verurtheilung Wepphal zu 30 M. Gefängniß erdient. 6 Tage Gefängniß im Besolge. Der Angeklagte hatte zu wiederholten Male das an den gefüllten Gläsern heruntergelassene und in den Unterlegern angefallene Bier — sogenanntes „Trospier“ — seinen Gästen als frisches vorgekehrt bezw. das zum Verkauf gedachte gute Bier damit verschüttet.

Gestern Abend kurz nach 10 Uhr sprang ein 18 Jahre altes Mädchen, um sich das Leben zu nehmen, in den Schloßteich. Die Lebensmüde wurde zwar von 2 Männern abzuhalten wieder an das Land gebracht, doch war dieselbe bereits todt.

Die hochangesehene Fürstin Gräfin Wied in Chemnitz, Wittwe des Fürsten, ist in Zahlungsunvermögen geraten. Die Verbindlichkeiten betragen, wie der „Post“ erzählt, 1 100 000 M., davon Waarenforderungen 300 000 M., während die Verwandten, die zu den ersten Familien in Sachsen gehören, mit circa 800 000 M. beteiligt sind. Insofern ist die Annahme des gemachten Vergleichsvorschlages mit Schwierigkeiten zu erwarten.

Vor einig. Tagen wurde ein hiesiger Einwohner vom Schöffengericht zu einem Tag Gefängniß und Zahlung der Kosten wegen Betrugs verurtheilt, weil er an einer der Umgehungen der Straßbahn einen Wagen ohne Befugniß benutzt hat, unter der Angabe er sei „umgezogen“, während ihm von dem Aufsichtsbeamten das Gegenheil nachgewiesen wurde. Außerdem stehen noch mehrere Lehrtage zur Befugniß, die sich dasselbe Vergehen zu Schulden kommen ließen und von dem Aufsichtsbeamten abgefaßt wurden.

Ca. 2000 Stück seidene Foulard-Seide
Nr. 2.13 bis 5.85 p. R. — bezieht mit den neuesten Dessins u. Farben — sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe v. 75 Pf. bis 18.85 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gewirkt, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) — Porto- und Feuerpost ins Haus 11 Katalog und Muster umgehend.
G. Honneberg's Seiden-Fabrik (k. k. Hon.), Zürich.

Sommerstoffe à Maß. — 75 Pf. per Meter
in garantiert schönfarbigen Waschstoffen
verfunden in einzelnen Metern an Joermann.
Erstes Deutsches Lagergeschäft Dettinger & Co. Frankfurt
a. M. Moderne Muster bereitwillig franco.



Schnippig: Verehrter Herr Schnappig, wo wollen's denn hin?
Schnappig: Für die — Schwiegermutter soll ich mir Bacherin!
Schnippig: Aber ich bitte Sie — wie hab' ich das faul zuzufassen?
Schnappig: Ganz einfach! Die darf man nicht — beißen lassen!

Aue.
stfindenden
oben früh
ung.
cht lamer
tand.
ie.
mpel.
e.
hardt.
berg.
mußt.
erschel.
1893
rne
beilffe.
jeden
Beffel-
tät in
0.
mpf.
ir Ab-
Nie-
n
ln.
schlaf-
200.—
Wohn-
immer,
340.—
Fohnz.
Frem-
Orsaal,
900.—
Wohn-
Küche
200.—
Hor-
orsaal,
000.—
peise-
imm.,
oben-
Küche,
000.—
shläge
lich-
eckige
ist,
bie-
rik
6.
st go-

Die Fabrik für
Möbel-Ausstattungen
Rother & Kuntze

Chemnitz, Kronenstrasse 6, der Reichsbank gegenüber

liefert
Wohnungs-Einrichtungen
von 300 bis 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000 bis 10 000 Mk.

Gutes Zimmer.	Salon in schwarz oder nussbaum.
1 Plüschgarnitur, 1 Sopha, 2 Fauteuils Mk. 210	1 Plüschgarnitur, 1 Sopha, 2 Fant. u. 4 Polsterst. M. 410
1 nussb. Verticow m. Säulen und Muschelaufsatz 105	1 Prunkschrank mit geschweifter Füllung 108
1 nussb., matt u. bl. Salontisch 42	1 Säulentrumeau mit Crystalglas, Stufe u. Platte 115
1 nussb., matt u. blank Trumeau 80	1 achteckiger Salontisch 58
4 nussb., matt u. bl. Stühle 44	1 Damenschreibtisch 76
Wohnzimmer.	Wohn- u. Speisezimmer in Nussbaum oder Eiche.
1 Divan mit Fantasiestoff u. Schlafeinrichtung Mk. 78	1 eleg. geschn. Buffet Mk. 260
1 nussb., matt u. bl. Buffet 165	1 Panoelsofpha m. Kameel-taschen 225
1 nussb., matt u. bl. Ausziehtisch 65	1 Speisetisch für 16 Personen 75
1 nussbaum, matt u. blank Spiegel mit Spind 70	1 Servirtisch 25
6 Rohrlehnstühle mit Muschel 54	6 Rohrlehnstühle 75
Schlafzimmer.	Schlafzimmer.
2 Muschelbettstellen mit Federböden u. Keilk. Mk. 106	2 eleg. Bettstellen mit Muschelaufs. incl. Federböden u. Keilk. Mk. 200
1 Nachspind m. Marmor 14	1 Waschoilette mit Marmor 47
1 Waschtisch m. Marmor 30	2 Nachspinde m. Marmor 48
1 Spiegel 12	2 Stühle 10
2 Stühle 10	1 Kleiderschr., echt Nussbaum 78
1 Kleiderschrank, 2thürig 40	Küche.
Küche.	1 gr. Küchenbuffet mit Butzen Mk. 60
1 gr. Küchenbuffet, altd. Mk. 48	1 Küchentisch m. hartem Blatt 18
1 Küchentisch m. hartem Blatt 16	1 Eimerschränkchen 19
2 Küchcnstühle 5	1 Küchenrahmen mit 2 Kasten 12
1 Küchenrahmen 4	2 Küchcnstühle, altd. 12
Mk. 1200	1 zweitheil. Aufscheuertisch 45
Zur Ergänzung werden auch einzelne Stücke billig abgegeben. Garantie für solide Arbeit und gute Polsterung.	Musterbücher gratis.
Coulante Bedingungen.	Versandt franco mit eigenem Geschirr bis in die Behausung.
Grösstes Etablissement Sachsens.	
Sonntags geöffnet.	

Kramers Künstler- u. Specialitäten-Arena
Marktplatz Aue.

Morgen Mittwoch unabweislich
letzte Vorstellung
mit ganz neuem und vorzüglichem Programm, sowie zum Schluss
die Riesenluftfahrt
mit Brillantfeuerwerk.
Anfang 1/2 9 Uhr. Entree 10 Pfg.
Heute Dienstag vorletzte Vorstellung.
Um gütigen Besuch bittet Die Direktion:

Achtung.
200 Ctr. Magdeburger hochfeine
weiße Speisekartoffeln
sind eingetroffen à Ctr. 3 Mt., 5 Ctr. 30 Pfg.
Große Dresdner Herz-Kirschen,
à Pfd. 10 Pfg. täglich frisch empfiehlt
Moritz Müller,
am Markt.

Borarbeiter-Gesuch.
Für eine Holzspanforbwarenfabrik nach Süd-Deutschland wird eintüchtiger, verlässiger Borarbeiter, der in der sachl. Spanforbindustrie erfahren ist, gesucht.
Dauernde, gute Stellung gesichert. — Offerten unter Borarbeiter „Storbfabrik“ sind zu richten an d. Exped. d. Bl.

Stachelbeeren
sowie junges Gemüse als: Carotten, Schoten u. Kohlrabi empfiehlt
die Handelsgärtnerei Klosterlein.

Panorama zu Niederschlema
(am Flossgraben)
Restaurant u. Sommerfrische.

Eine Partie
Restor und zurückgesetzte Waaren
sind zu halben Preisen abgegeben von
Emil Jüert,
Schneidermeister Aue, Marktstr.

Theodor Freitag
Zwickau, Hauptmarkt.
Günstigste Kaufgelegenheit.

Wollene Fantasie-Stoffe	Mtr. 0,50 Mk.
Reinwollene Greizer Stoffe	0,85 "
Reinwollene schwarze Stoffe	0,85 "
Reinwollene englische Stoffe	1, — "
Reinwollene Loden	1, — "
Reinwollene Fantasie-Stoffe	1,25 "
Halbseide (Wolle und Seide)	1,50 "
Gestricke (Wolle und Seide)	1,50 "
Mousseline	90 "

Elektrizitätsgesellschaft Zwickau
(Wente & Commichau)
Commanditgesellschaft.

Zwickau i/Sa., Wilhelmstrasse No. 6.
Wir führen unter weitgehendster Garantie, coulanten Bedingungen aus:
Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen.
Akkumulatoren. Telephonanlagen. Feuermelde-, Wasserstands- und Sicherheits-Telegraphen.
Kostenanschläge, Zeichnungen zc. kostenlos.

Dr. med. Reuter
Greiz.
I. Curbadeanstalt für das gesammte Wasserheilverfahren.
Spec.: Sneyy'sche Caffe.
II. Anstalt für Massage, Heilgymnastik, Bewegungscuren.
Offene Anstalten, Sommer u. Winter geöffnet.

Hunderttausende tüchtiger Hausfrauen
verwenden und bevorzugen den
ächten Brandt-Kaffee
von Robert Brandt, Magdeburg
als besten und billigsten Kaffee-Zusatz und Kaffee-Ersatz. — Derselbe ist zu haben in fast allen Kolonial-Waren-Handlungen.

Guts-Verkauf.
Veränderungshalber bin ich gezwungen, mein Gut von 45 Aekern mit oder ohne Inventar zu verkaufen.
Julius Köpfer, Gutbesitzer, Zschortau.

Reinwollene Damen-Kleiderstoffe,
jederzeit Neuheiten, Jacquards in allen Farben von 85 Pfg. das Meter an; alle anderen Artikel zu Fabrik-Preisen. Versand an Private geg. Kassa oder Nachn. Reichhalt. Muster-Kollektion franko.
Germann Zaumzeit, Wollen-Weberei, Greiz i. S.

Stollberg. Sparkernseife,
beste u. sparsamste Hausseife
das Pfd. 30 Pfg.,
Cerpinin-Schmierseife,
das Pfd. 25 u. 30 Pfg.
empfehlen
Erlor & Co.
Aue Markt.

Oscar Sperling, Leipzig
Fabrik für
Metall- & Kautschuk-Stempel
kleine Druokereien
mit Kautschuk-Typen
zur Selbstanzfertigung von
Etiquetten, Adressen, Kleinen
Circularen, Freilisten etc.
Signir-Stempel für Karten, Briefe, Fässer etc.
Gravir-Anstalt & Zinkographie
Stereotypie & Vernickelungs-Anstalt
Holzschnitte, Blei- & Kupfer-Clichés
für Annoncen, Preis-Courants etc.
Gründe u. Holzverfertigung Fabrik dieser Branche
Billige Preise u. vorzüglicher Ausführung.
Wiederverkäufer werden nicht gesucht.

Gelegenheitskauf.

Eine neue Wäschewaschmaschine ist umgaher billig zu verkaufen in Chemnitz Markt. 33.

Bandwurm Spuhl-, Madenwurm - Leiden werden, ohne ihr wahres Leiden zu erkennen, als Magenkrank, blutarm, bleich und schwindsüchtig behandelt, meist ist die Wurzel d. Leidens Wurmfrauktheit. Die sich. Symptome u. Erkennung des Wurmlidens sind: Abgang v. nabele oder türblähnl. Gikeder, und sonst Wärmer, Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abw. mit Heißhunger, Uebelkeit, Kräfteigen eines Knäuels d. d. Halse, härt. Zusammenstießen des Speichels, Magenäure, Sodbrennen, Aufstoßen, Schwindel, Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Juden im Alter, Kräfteigen, Kollern und wellenförm. Bewegungen, heftige Schmerzen in den Gebärmern, Herzklappen, Menstruationsstörungen. Jahrelange Atteste Geheilter beweisen d. Vorzüglichkeit m. Methode. Dauer der Kur 30 bis 60 Minuten, ohne Verursachung, garantiert d. Gesundheit un'ghädlich, auch wenn keine Wärmer vorhanden.
Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.
Vorfess: Spezialist Koncept-Frischi, Post Säckingen.

Einwickel-Papier

ist vorräthig in der Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung.

Sommerlogis,
über 500 Meter hoch — gesucht sofort oder 1. August 1 Zimmer auf 4 bis 6 Wochen. — Bitte Adressen Leipzig, Zeitstr. 15¹¹ rechts Kleinen.

Hühner-Butter
beste Qualität Mk. 9.20
gefasten 9.—

Centrifugen-Butter
volles Auharoma Mk. 10.80 netto
9 Pfd. franko, täglicher Versand.
J. G. Kimmel, Altm. a. D.

Noch eine Anzahl geübte
Sortnäherinnen
sucht für dauernde Beschäftigung
Clara Götzl, Köhnlitz,
Schneebergerplatz.

Während der Gerichtsferien bleiben die Sprechstunden in Zschorn's Schankwirtschaft Aue eingestellt.
Gugo Uhle, Köhnlitz,
Kanzlei für Rechtsachen.

Brokatin, Kammgarn, Cheviot
aller Art für Herren, sowie Damen-Mantelstoffe, jedes Mass von Engländer, 1/2, billiger als im Laden oder beim Schneider.
Gross Auswahl. Kaster franco.
Otto Böhm
Tuch-Grosshandlung
Berlin SO.
Adalbrust. 25.

Prellminier-Pestillan
Körpers
Sommerfrische
Wiederverkäufer werden nicht gesucht.

Technicum Mittweida
— Sachsch.
1) Maschinen-Ingenieur-Schule
2) Werkmeister-Schule.
— Technisch. Schul.